

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Karsten Klein, Christian Dürr, Renata Alt, Dr. Jens Brandenburg (Rhein-Neckar), Sandra Bubendorfer-Licht, Dr. Marco Buschmann, Carl-Julius Cronenberg, Dr. Marcus Faber, Daniel Föst, Otto Fricke, Thomas Hacker, Reginald Hanke, Peter Heidt, Katrin Helling-Plahr, Markus Herbrand, Torsten Herbst, Dr. Gero Clemens Hocker, Manuel Höferlin, Dr. Christoph Hoffmann, Reinhard Houben, Ulla Ihnen, Olaf in der Beek, Gyde Jensen, Dr. Christian Jung, Pascal Kober, Carina Konrad, Konstantin Kuhle, Ulrich Lechte, Michael Georg Link, Alexander Müller, Matthias Nölke, Christian Sauter, Frank Schäffler, Judith Skudelny, Dr. Hermann Otto Solms, Bettina Stark-Watzinger, Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Benjamin Strasser, Katja Suding, Stephan Thomae, Manfred Todtenhausen und der Fraktion der FDP

zu der dritten Beratung des Gesetzentwurfs der Bundesregierung

– Drucksachen 19/22600, 19/22601, 19/23313, 19/23324, 19/23325, 19/23326 –

Entwurf eines Gesetzes

**über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2021
(Haushaltsgesetz 2021)**

hier: Einzelplan 14

Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung

Der Bundestag wolle beschließen,

1. das System German HERON TP (G HERON TP) zügig zu bewaffnen;
2. alle weiteren dafür nötigen Schritte unverzüglich einzuleiten;
3. dem Haushaltsausschuss ist bis zum 31. Januar 2021 ein Sachstandsbericht vorzulegen, inwieweit die Arbeiten an der Modifizierung der Regierungsvereinbarung mit dem Verteidigungsministerium des Staates Israel über die Zusammenarbeit im Projekt Medium Altitude Long Endurance (MALE) Remotely Piloted Aircraft System (RPAS) G HERON TP und des Dienstleistungsvertrags mit der Airbus Defence & Space Air-borne Solutions GmbH (ADAS) über die Bereitstellung des Systems G-HERON TP hinsichtlich der zu ergänzenden Bewaffnung vorangeschritten sind.

Berlin, den 7. Dezember 2020

Christian Lindner und Fraktion

